

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet.

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2022

Personal

Hartwig Mennen, Olga Schorich und Anja Oetmann-Mennen waren ganzjährig für LOGO tätig. Dabei war Nuriddin Toirov an vielen Aktivitäten beteiligt. Shahnoza Abdilakimova erledigte für den Verein die Buchführung.

Vorstand

Bei der Online-Jahreshauptversammlung am 3. April wurde Hanns-Günther Eisele als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Er schied auf eigenen Wunsch im August aus. Der Vorstand trat sich online im Mai und in Frankfurt am 28. Oktober in Präsenz.

Herausforderungen bei den Vorbereitungen der Praktika

Etwa 160 Studenten aus Aserbaidshan, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan, Russland, Tadschikistan und Usbekistan stellten sich bis Ende Februar in Online-Gesprächen vor. Es wurden ca. 100 ausgewählt und zu Vorbereitungskursen eingeladen. 80 Kursteilnehmer waren aus Russland.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bewilligte im Herbst 21 Bundesmittel für 30 Studenten aus Belarus, Kasachstan, Russland und der Ukraine. Anfang März wurde bekannt, dass der Flugverkehr zwischen Russland inkl. Belarus mit der EU eingestellt wird. Mitte März teilte die BLE mit, dass russische und belarussische Studenten nicht mehr gefördert werden. Zur gleichen Zeit sagten viele russische Hochschulen die Praktika ab. Es verblieben 20 Studenten von 6 russischen Universitäten, die per Bus nach Finnland, Estland oder Litauen und anschließend per Flugzeug nach Deutschland reisten. Da sie aufgrund der Sanktionen vom internationalen Zahlungsverkehr ausgeschlossen waren, kaufte LOGO ihnen die Flugtickets nach Deutschland.

In den letzten Jahren war die Visaerteilung in Kirgisistan extrem schwierig. Dank der Hilfe eines MdBs erhielten 10 kirgisische Agrarstudenten rechtzeitig ihre Visa und reisten Anfang Mai an.

Mit viel Glück wurden im März mehr als 30 kasachische Studenten für die Praktika geworben und geprüft. Von Mitte März bis Ende April nahmen sie an kurzfristig organisierten Vorbereitungskursen teil. Da die ZAV die Einvernehmen zügig erteilte und die Visastelle in Astana Sondertermine gewährte, konnten die Studenten noch rechtzeitig anreisen.

Praktika und Seminare

Insgesamt nahmen 69 ausländische Studierende an den sechsmonatigen Fachpraktika zum ökologischen Landbau teil. Die Praktika begannen im Frühjahr mit einem Einführungsseminar in Frankfurt. Es folgten ca. 20 Webseminare und zwei Präsenzseminare in Hessen und in Baden-Württemberg zu Themen wie z.B. Praktikumsvertrag, Unfallverhütung, Ökologischer Landbau, erneuerbare Energien, Klimawandel, Bodenschutz und regenerative Landwirtschaft. Das vermittelte Wissen wurde jeweils anschließend durch Kontrollarbeiten überprüft. Zusätzlich stellten die Praktikanten ihre Betriebe und ihre Praktika vor. Beim Abschlusssseminar in Frankfurt reflektierten sie



Fachseminar auf dem Eichhof in Bad Hersfeld

in einem Workshop die Praktika und

demonstrieren ihr erworbenes Wissen in einem Agrar-Quiz. Das Seminar endete mit der Verleihung von Zeugnissen sowie weiteren Urkunden.

Austausch mit Kasachstan

Schon im Herbst 21 wurde im Rahmen des ASA-Programms ein Projekt mit Kasachstan bewilligt. Eine Nachwuchswissenschaftlerin der Agrartechnischen Universität in Astana forschte für drei Monate am Zentrum Ökologischer Landbau der Universität Hohenheim. Im Gegenzug waren zwei deutsche Studentinnen für drei Monate in einem kasachischen Biosphärenreservat bei Almaty beschäftigt.

Internationale Konferenz in Kasachstan

Für Ende September organisierte LOGO mit der Nordkasachischen Kozybayev Universität in Petropavlovsk die internationale Konferenz "Nachhaltige Landwirtschaft und Wissensvermittlung im digitalen Wandel". Zu den aus Kasachstan, Deutschland und Russland angereisten Teilnehmern gesellten sich per Zoom weitere Referenten und Zuhörer aus Sansibar und der Ukraine. Inhaltlich standen innovative landwirtschaftliche Technologien, ökologischer Landbau, Praktika, duale Ausbildung und duales Studium im Vordergrund. Im Oktober wurde Dr. Hartwig Mennen für sein Engagement zur Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Kasachstan mit einer Ehrenurkunde des kasachischen Außenministers Mukhtar Tieuiberdi in Berlin ausgezeichnet.



Finanzen

Der Krieg in der Ukraine und die Sanktionen hatten einen erheblichen Einfluss auf das Praktikantenprogramm und auf die Einnahmen, da bis Ende Februar 22 bereits erhebliche Mittel für die Auswahl und Vorbereitung russischer Studenten verwendet wurden. Es ist als ein großes Glück zu bewerten, dass an ihrer Stelle die Praktika von 30 kasachische Studenten gefördert wurden.

Die Personalausgaben waren höher als in den vorangegangenen Jahren und der Verein verzeichnet für 2022 einen Verlust.

Ausblick

In den letzten Jahren musste der Verein immer wieder Herausforderungen durch Behörden, Pandemie, Sanktionen und bürokratische Hindernisse meistern. Seit der Pandemie und besonders seit Beginn des Krieges melden sich deutlich weniger Studenten für die Praktika an. Trotz intensiver Bemühungen gibt es schon seit Jahren keine ukrainischen Bewerber. Aufgrund geringerer Einnahmen muss LOGO zukünftig mit weniger Personal arbeiten und sah sich gezwungen, im Dezember die Beschäftigung von Olga Schorich zu beenden.

Satzungsgemäß setzt sich der Verein für die Völkerverständigung ein und pflegt im Rahmen der beruflichen Bildung weiterhin die Verbindungen zu russischen Partnern. Soweit möglich, sollen weiterhin russische Studenten an den Praktika zum ökologischen Landbau teilnehmen.

Die BLE bewilligte für 2023 weitere Bundesmittel, die für die Praktika von kasachischen und ukrainischen Studenten vorgesehen sind. Die Universität Hohenheim und LOGO arbeiten auch 2023 im Rahmen des ASA Programms mit Kasachstan zusammen.

Danksagungen

Wir danken unseren treuen Mitgliedern, den Mitwirkenden der Praktikantenprogramme, den Referenten der Konferenz in Kasachstan, den Mitarbeitern der BLE und weiteren Personen für die Unterstützung unserer Programme zum ökologischen Landbau, zur beruflichen Bildung und zur Völkerverständigung